

Technisches Merkblatt

Sto-Fugenflankenprofil

Profil mit integriertem Glasfasergewebe zur Ausbildung der Fugenflanken von Gebäudedehnfugen



Charakteristik

Anwendung

- außen
- zur Abdeckung der Fugenflanken bei der Verwendung von Sto-Dehnfugenband
- als Abschlussprofil für StoElement Solido S 1 (Breite: 23 mm)

Eigenschaften

- aus Kunststoff
- mit integriertem Glasfasergewebe
- mit zugehörigen Eckstücken
- Eckstücke verschweißt und mit Butylband abgedichtet

Format

- Breite: 55 mm (mittels Bruchkante auf 40 mm und 25 mm reduzierbar)
- Breite: 23 mm
- Länge: 250 cm

Besonderheiten/Hinweise

- zur Verbindung und Abdichtung der Stöße den Sto-Fugenflankenprofil-Verbinder verwenden

Untergrund

Anforderungen

Allgemein:
Die Verklebung der Dämmplatten muss ausreichend ausgehärtet sein. Für die Trocknungs- und Abbindezeiten der organischen Klebmasse oder des mineralischen Klebemörtels gelten die Angaben in dem jeweiligen Technischen Merkblatt. Die Dämmplattenfläche muss sauber, trocken, versatzfrei und planeben sein und fluchtgerechte Kanten haben.

Anschluss an fassadenbündige oder vorstehende Fenster/Bauelemente (siehe Verarbeitungsbilder im Anhang):
Fachgerecht eingebaute Fenster/Bauelemente
Hinreichend mechanisch stabile Fenster/Bauelemente
Fenster/Bauelemente müssen eine ebene, glatte und geschlossene Oberfläche (ohne Fehlstellen, auch in den Ecken) aufweisen, v.a. dort wo das Dehnfugenband aufliegt.
Bei vorstehenden Fenstern/Bauelementen muss die obere, horizontale Fläche ein Gefälle nach außen von mindestens 5° bzw. 8% aufweisen.

Vorbereitungen

Während der Verklebung der Dämmplatten eine Fuge mit sauberen Kanten herstellen. Die Fuge muss mindestens ca. 15 mm breit sein, damit eine einfache Verarbeitung sichergestellt ist.

Technisches Merkblatt

Sto-Fugenflankenprofil

Verarbeitung

Verarbeitungstemperatur Unterste Untergrund- und Lufttemperatur: +5 °C
Oberste Untergrund- und Lufttemperatur: +40 °C

Verbrauch	Ausführung	ca. Verbrauch	
		1,00	m/m

Der Materialverbrauch ist unter anderem abhängig von Verarbeitung, Untergrund und Konsistenz. Die angegebenen Verbrauchswerte können nur der Orientierung dienen. Genaue Verbrauchswerte sind gegebenenfalls am Objekt zu ermitteln.

Applikation

Gebäudedehnfugen:

Unterputz in der Breite des integrierten Gewebestreifens auftragen.

Sto-Fugenflankenprofil ggf. zuschneiden. Für den Zuschnitt hochwertige Werkzeuge verwenden, damit ein gerader und sauberer Schnitt gewährleistet ist.

Auf der Innenseite des Profils StoColl Fix auftragen.

Fugenflankenprofil ankleben und den integrierten Gewebestreifen in den Unterputz einspachteln.

Bei Fugen > 250 cm Länge werden die Längsstöße mithilfe des Sto-Fugenflankenprofil-Verbinders ausgebildet. Diesen mit StoColl Fix ankleben.

Beim Verbinder die Schutzfolie vom Butylband abziehen. Verbinder so ausrichten (z. B. mithilfe einer kleinen Zange), dass das integrierte Butyl-Dichtband am Profilende dicht anliegt. Danach das nächste Profil montieren. Anschließend das Butyl-Dichtband des Verbinders mit dem Finger andrücken, um die Dichtigkeit des Stoßes sicherzustellen.

Die Ausrichtung der Fugenflankenprofile kontrollieren. Zum Herstellen einer gleichmäßigen Fuge wird die Verwendung von Abstandhaltern (z. B. EPS-Dämmstoff-Streifen) empfohlen.

Die Fassadenfläche armieren. Danach den Oberputz aufbringen und strukturieren.

Nach Trocknung des Oberputzes das Sto-Dehnfugenband einbauen. Hierbei das entsprechende Technische Merkblatt beachten.

Anschluss an fassadenbündige oder vorstehende Fenster/Bauelemente (siehe Verarbeitungsbilder im Anhang):

Zunächst die vier Eckstücke einbauen. Unterputz in der Breite des integrierten Gewebestreifens auftragen. StoColl Fix auf die Rückseite des Sto-Fugenflankenprofil-Eckstück auftragen. Sto-Fugenflankenprofil-Eckstück in die vier

Technisches Merkblatt

Sto-Fugenflankenprofil

Ecken einkleben. Das integrierte Glasfasergewebe in den Unterputz einspachteln.

An den beiden Enden der Eckstücke je einen Sto-Fugenflankenprofil-Verbinder anbringen. Verbinder mit StoColl Fix ankleben. Beim Verbinder die Schutzfolie vom Butylband abziehen. Verbinder so ausrichten (z. B. mithilfe einer kleinen Zange), dass das integrierte Butyl-Dichtband am Profilende dicht anliegt. Danach das nächste Profil montieren. Anschließend das Butyl-Dichtband des Verbinders mit dem Finger andrücken, um die Dichtigkeit des Stoßes sicherzustellen.

Sto-Fugenflankenprofil ggf. zuschneiden. Zuschnittsmaß so wählen, dass das Fugenflankenprofil an dem Butylband der beiden Fugenflankenprofil-Verbinder dicht anliegt (das Zuschnittsmaß ist ungefähr das lichte Maß zwischen den angrenzenden Kunststoffprofilen abzgl. 5 mm). Für den Zuschnitt hochwertige Werkzeuge verwenden, damit ein gerader und sauberer Schnitt gewährleistet ist.

Unterputz in der Breite des integrierten Gewebestreifens auftragen. Auf der Innenseite des Profils StoColl Fix auftragen.

Fugenflankenprofil zwischen den beiden angrenzenden Fugenflankenprofil-Verbindern einbauen. Die Fugenflankenprofil-Verbinder ggf. mit einer kleinen Zange ausrichten. Danach das Butyl-Dichtband der Verbinder mit dem Finger andrücken, um die Dichtigkeit der Stöße sicherzustellen.

Den integrierten Gewebestreifen des Fugenflankenprofils in den Unterputz einspachteln.

Die Fassadenfläche armieren. Danach den Oberputz aufbringen und strukturieren.

Nach Trocknung des Oberputzes das Sto-Dehnfugenband einbauen. Hierbei das entsprechende Technische Merkblatt beachten.

Hinweise, Empfehlungen, Spezielles, Sonstiges

Fensterelemente, die bündig mit der Putzfassade sind oder sogar aus ihr herausragen, stellen sehr hohe Anforderungen an die Bauteilanschlüsse. Denn diese sind nicht durch eine Laibung vor Witterungseinflüssen geschützt. Außerdem sind oftmals auch keine nennenswerten Dachüberstände vorhanden.

Bei Verwendung des Sto-Fugenflankenprofils entstehen naturgemäß Stöße (im Gegensatz zur Beschichtung von Fugenflanken mit Unterputz). Daher ist die ordnungsgemäße Abdichtung dieser Stöße von großer Bedeutung für die Dichtigkeit des Gesamtsystems.

Aus diesem Grund müssen die Enden des Sto-Fugenflankenprofils vollständig an der Butylrundschnur der Verbindungselemente anliegen, damit der Stoß sicher abgedichtet ist.

Bei Fugenlängen ≤ 250 cm (Profil-Länge) dürfen keine Längsstöße ausgebildet werden.

Technisches Merkblatt

Sto-Fugenflankenprofil

Hohlräume hinter dem Dehnfugenband mit Mineralwolle (Klasse A2-s1, d0) gemäß EN 13501-1 füllen.

Liefern

Farbton Weiß, Schwarz

Lagerung

Lagerbedingungen Trocken und eben lagern. Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen.

Kennzeichnung

Produktgruppe WDVS-Zubehör

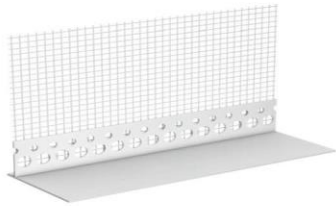
Besondere Hinweise

Die Informationen bzw. Daten in diesem Technischen Merkblatt dienen der Sicherstellung des gewöhnlichen Verwendungszwecks bzw. der gewöhnlichen Verwendungseignung und basieren auf unseren Erkenntnissen und Erfahrungen. Sie entbinden den Anwender jedoch nicht davon, eigenverantwortlich die Eignung und Verwendung zu prüfen. Anwendungen, die nicht eindeutig in diesem Technischen Merkblatt erwähnt werden, dürfen erst nach Rücksprache erfolgen. Ohne Freigabe erfolgen sie auf eigenes Risiko. Dies gilt insbesondere für Kombinationen mit anderen Produkten.

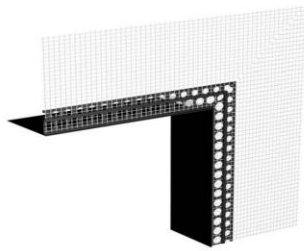
Mit Erscheinen eines neuen Technischen Merkblatts verlieren alle bisherigen Technischen Merkblätter ihre Gültigkeit. Die jeweilig neueste Fassung ist im Internet abrufbar.

Technisches Merkblatt

Sto-Fugenflankenprofil



Sto-Fugenflankenprofil



Sto-Fugenflankenprofil-Eckstück

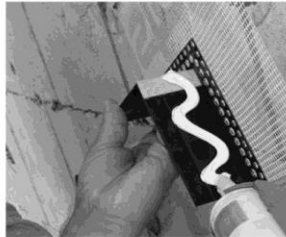


Sto-Fugenflankenprofil-Verbinder

Sto-Fugenflankenprofil, Eckstück, Verbinder

Technisches Merkblatt

Sto-Fugenflankenprofil



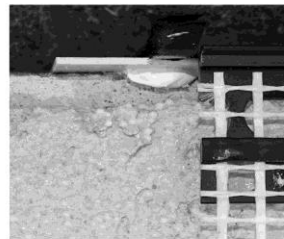
StoColl Fix auftragen



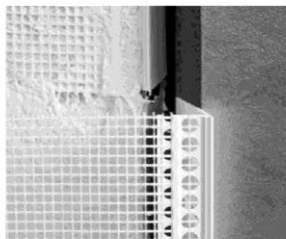
Eingebautes Eckstück mit
Fugenflankenprofil-Verbinder



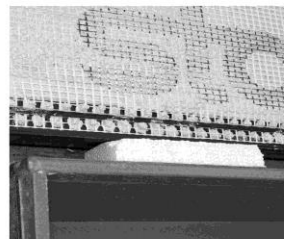
Justieren des Fugenflankenprofil-
Verbinders



Sto-Fugenflankenprofil-Verbinder
dicht am Fugenflankenprofil



Anschluss des zweiten Profils



Abstandhalter zur Sicherstellung
des Fugenabstands

Sto-Fugenflankenprofil Befestigung

Sto AG Schweiz
Südstrasse 14
CH - 8172 Niederglatt
Telefon: 044 851 53 53
Telefax: 044 851 53 00
www.stoag.ch